

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "AM SPORTPLATZ" DER ORTSGEMEINDE APPENHEIM

FLUR 6, MASSTAB 1:1000

Planzeichen und Festsetzungen des Bebauungsplanes erfolgen nach dem Bundesbaugesetz (BBauG), Baunutzungsverordnung (Bau NVO), Planzeichenverordnung (Planz. 81) und der Landesbauordnung (LBauO).

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 1-11 der Bau NVO)

MI Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG und §§ 16,17 BauNVO)

- 2.1 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 2.2 0.4 Grundflächenzahl
- 2.3 0.7 Geschosflächenzahl

3. Bauweise, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22,23 BauNVO)

- ED** 3.1 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- 3.2 Baugrenze
- SD** 3.3 zulässig sind: SD= Satteldach, WD = Walmdach
- WD** Dachneigung von 15° bis 38°

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

- 6.1 Straßenverkehrsflächen
- 6.2 Straßenbegleitgrün
- 6.3 Straßenbegrenzungslinie

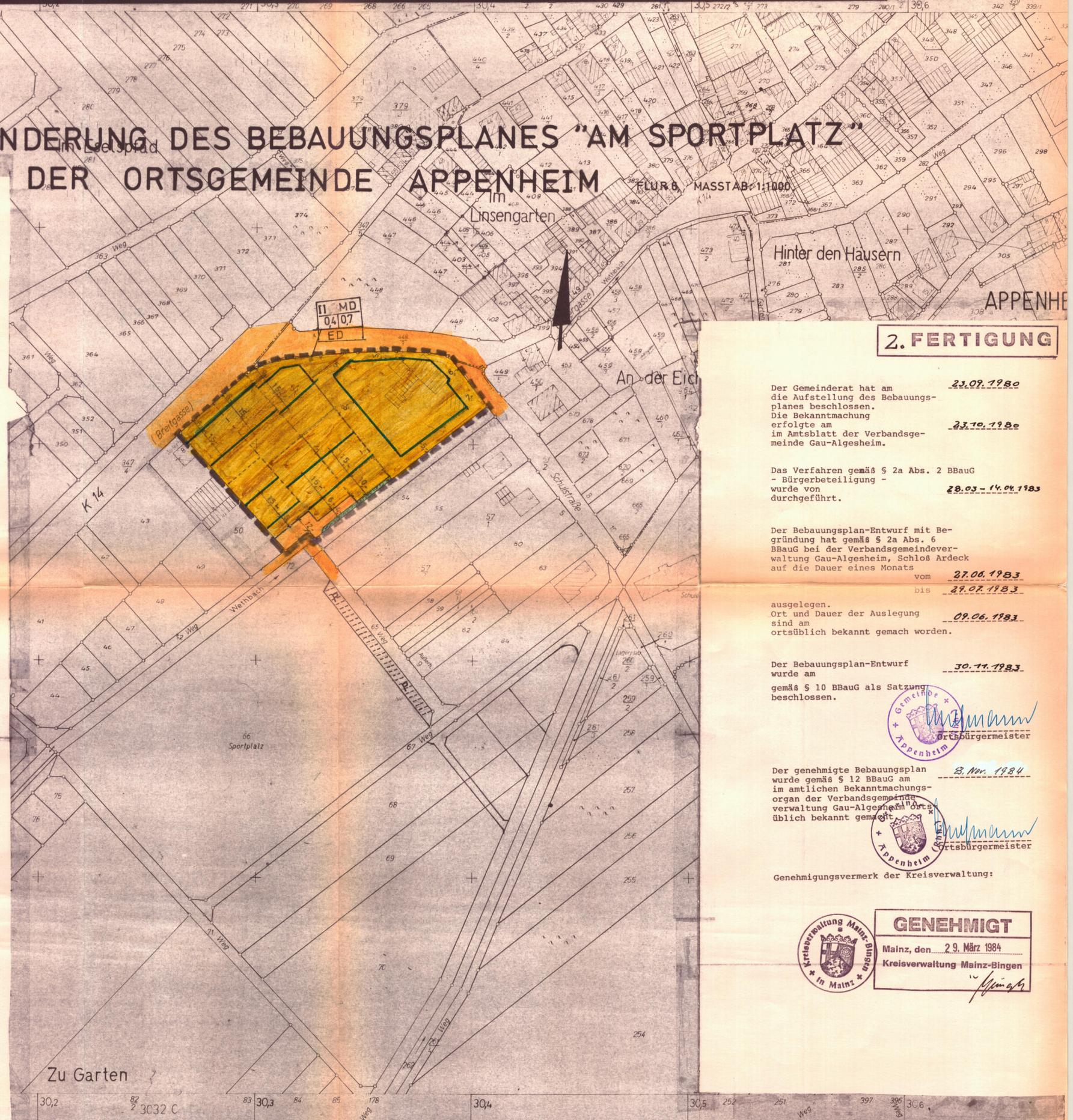
7. Sonstige Darstellungen und Festlegungen

- 7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Sonstige Festsetzungen gem. BBauG, Bau NVO, LBauO

1. Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. (1) Bau NVO sind zulässig.
2. Gestalterische Nutzung gem. BBauG, Bau NVO, LBauO
 - 2.1 Die straßenseitige mittlere Traufhöhe bei eingeschossigen Gebäuden beträgt max. 4,25m, bei zweigeschossigen 6,50m, gemessen von Oberkante Straße. Sockelhöhe max. 0,80m über Oberkante Straße.
 - 2.2 Gaupen sind nur bei eingeschossiger Bauweise zulässig.
 - 2.3 Drempeausbildung ist nur bei eingeschossiger Bauweise bis max. 0,75m zulässig.
 - 2.4 Der maximale Dachüberstand beträgt 0,80m.
 - 2.5 Einfriedungen sind straßenseitig bis zu einer Gesamthöhe von 1,-m als Mauern u. Zäune (Sockel 0,50m) zulässig.

Hinweis: Sonstige Einfriedungen sind gemäß Nachbarrechtsgesetz für Rheinland-Pfalz vom 15. Juni 1970 auszuführen.



2. FERTIGUNG

Der Gemeinderat hat am 23.09.1980 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgte am 23.10.1980 im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim.

Das Verfahren gemäß § 2a Abs. 2 BBauG - Bürgerbeteiligung - wurde von 29.03. - 14.04.1983 durchgeführt.

Der Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat gemäß § 2a Abs. 6 BBauG bei der Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim, Schloß Ardeck auf die Dauer eines Monats vom 27.06.1983 bis 29.07.1983

ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung sind am 09.06.1983 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan-Entwurf wurde am 30.11.1983 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

[Signature]
Ortsbürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 23. Nov. 1984 im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim ortsüblich bekannt gemacht.

[Signature]
Ortsbürgermeister

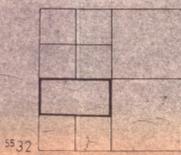
Genehmigungsvermerk der Kreisverwaltung:



GENEHMIGT
Mainz, den 29. März 1984
Kreisverwaltung Mainz-Bingen

3430 5532
III - IV

3032 A



Lage in der Deutschen Grundkarte 1:5000

1:1000
Hergestellt im Jahre 1970
Katasteramt Bingen

3032 B